

Mustafe Abdilaahi und Waltraud Berger nicht zu schlagen

Rund 100 Läufer gingen beim 8. Tachinger Seelauf an den Start – Vorjahressieger Tobias Irlacher landete diesmal auf Platz drei

Taching am See -Mustafe Abdilaahi und Waltraud Berger haben sich beim 8. Lauf um den Tachinger See in die Siegerlisten eingetragen. Der erst 20-jährige Läufer von den Naturfreunden Wals benötigte für die 13,3 Kilometer lange Strecke 46:23,50 Minuten. Waltraud Berger, die für die SG Salzachtal an den Start ging, erreichte nach 53:49,79 Minuten das Ziel.

Erstmals fand die Sportveranstaltung im November statt. „Damit wollten wir das Angebot an verschiedensten Veranstaltungen am ersten Oktoberwochenende entzerren“, begründete SVT-Vorstand Peter Schäffler. Bei kühlen 4 Grad Celsius und teils starkem Wind gingen rund 100 Läufer an den Start. Schäffler wünschte allen einen verletzungsfreien Rennverlauf. Bürgermeisterin Ursula Haas, die den Startschuss zum 8. Tachinger Seelauf gab, dankte den Verantwortlichen des heimischen Sportvereins für die professionelle Organisation. Selbst begeisterte Läuferin stimmte sie die Teilnehmer auf eine stimmungsvolle Sportveranstaltung ein: „Ihr habt einen wundervollen Lauf vor euch. Genießt ihn!“

Wie viel Genuss ob der zwar reizvollen, aber anspruchsvollen und mit zahlreichen Anstiegen gespickten Strecke von Taching über Tengling und Tettenhausen zurück zum Sportheim des SV Taching bei den Teilnehmern aufkam, bleibt dahingestellt. Dem Sieger merkte man die Anstrengung jedenfalls nicht an. Leichtfüßig und mit langen, raumgreifenden Schritten eilte Mustafe Abdilaahi nach 46:23,50 Minuten ins Ziel. Knapp acht Sekunden später folgte Marco Sturm vom Team Altra Running (46:32,03). Vielleicht wäre das Rennen noch spannender ausgegangen, wenn Sturm nicht 200 Meter vor dem Ziel einen Schuh verloren hätte. Der Sieger der beiden Vorjahre, Tobias Irlacher (TG Salzachtal) war zwar heuer acht Sekunden schneller als bei seinem letztjährigen Erfolg; am Schluss reichte es in 47:41,85 Minuten aber „nur“ zum Bronzeplatz.

Bei den Damen setzte sich erwartungsgemäß Waltraud Berger durch. Die 47-Jährige ließ der meist jüngeren Konkurrenz keine Chance und absolvierte die Strecke in 53:53,79 Minuten. Mit dieser Zeit war Berger auch einen Platz unter den besten 15 sicher. Knapp 33 Sekunden später lief Ramona Niederreuther vom LC Chiemgau-Steigenberger (54:22,35) ein. Marina Schenk vom TSV Palling sicherte sich mit einer Zeit von 57:41,00 Minuten den dritten Rang.

Jüngster Teilnehmer des 8. Tachinger Seelaufs war Severin Bächle vom TV Traunstein. Der 14-Jährige blieb in 54:58,80 deutlich unter der Stundenmarke. Wilfried Baumgardt und Roland Warter wurden mit ihren 72 Lenzen heuer zwar als „reifste“ Teilnehmer gewertet; dass sie aber noch lange nicht

zum „alten Eisen“ zählen, bewiesen ihre Laufzeiten. Nach 1:04:37,40 beziehungsweise 1:23:37,00 Stunden liefen die beiden durchtrainierten Senioren über die Ziellinie.

Bester Läufer des gastgebenden SV Taching war der junge Christoph Obermayer als Fünfter (49:08,13). Ein spannendes Familienduell lieferten sich Peter Schäffler und seine Ehefrau Kati. Am Ende hatte der SVT-Vorstand in 1:05:23,46 Stunden hauchdünn die Nase vorn. Kati Schäffler finishte den Lauf in 1:05:41,48 Stunden. Der laufbegeisterte Bauhofleiter der Seegemeinde, Richard Schwaiger, benötigte für die 13,3 Kilometer lange Strecke 52:10,79 Minuten und wurde Zwölfter. mia

Ergebnisse vom Tachinger Seelauf (13,3 km):

Damen 20: 1. Elisabeth Parzinger (SG Katek Grassau) 1:05:39,04 Stunden, 2. Carina Dausch (TSV Petting) 1:05:45,17, 3. Monika Mühlberger (RSV Freilassing Triathlon) 1:08:36,84. – **Damen 30:** 1. Ramona Niederreuther (LC Chiemgau-Steigenberger) 54:22,35 Minuten, 2. Christine Hogger (SC Ainring) 58:52,39, 3. Anna Wimmer (SG Salzachtal) 1:01:11,32. – **Damen 40:** 1. Waltraud Berger (TG Salzachtal) 53:49,79, 2. Marina Schenk (TSV Palling) 57:41,00, 3. Pamela Gutsch (Topform) 1:03:19,39. – **Damen 50:** 1. Laura Tyson (Inzell) 1:11:26,63, 2. Margot Ritzinger (TSV Feichten) 1:27:07,81. – **Damen 60:** 1. Karin Rothenberger (PTSV Rosenheim) 1:17:21,37, 2. Irmgard Viellehner (TSV Winhöring) 1:27:09,50.

Männliche Jugend: 1. Christoph Obermayer 49:08,13, 2. Lorenz Wittschek (beide SV Taching) 54:43,28, 3. Severin Bächle (TV Traunstein) 54:58,80. – **Herren 20:** 1. Mustafe Abdilaahi (Naturfreunde Wals) 46:23,50, 2. Johannes Strohmaier (RSV Freilassing Triathlon) 48:40,16, 3. Daniel Eschenlauer (Nikolauslauf Großkarolinenfeld) 51:45,13. – **Herren 30:** 1. Tobias Irlacher (TG Salzachtal) 47:41,85, 2. Simon Heinrich (RWT Traunstein) 52:01,21, 3. Alois Hundseher (Rad + Sport Schneider) 52:08,74. – **Herren 40:** 1. Marco Sturm (Team Altra Running) 46:32,03, 2. Martin Schöndorfer (Eugendorf) 51:20,39, 3. Richard Schwaiger (TG Salzachtal) 52:10,79. – **Herren 50:** 1. Uwe Linner (TSV Bad Endorf) 51:27,33, 2. Johannes Wagner 51:50,11, 3. Franz Rehrl (beide TG Salzachtal) 56:49,14. – **Herren 60:** 1. Josef Burgstaller 59:22,57, 2. Herbert Laimer (beide Naturfreunde Wals) 59:23,00. 3. Hans-Heinrich Räder (TG Salzachtal) 1:00:03,35. – **Herren 70:** 1. Wilfried Baumgardt (MRRC München) 1:04:37,40, 2. Hermann Schultz (RSLC Holzkirchen) 1:08:58,09, 3. Roland Warter (SC Au) 1:23:37,00.

November 2017, Text und Bilder Michaela Aßmann



Bürgermeisterin Ursula Haas gab den Startschuss zum 8. Lauf um den Tachinger See, an dem sich rund 100 Laufbegeisterte beteiligten.

Der erst 20-jährige Mustafe Abdilaahi trug sich beim 8. Tachinger See-Lauf in 46:23,50 Minuten in die Siegerliste ein. Waltraud Berger von der SG Salzachtal sicherte sich den Tagessieg bei den Damen. Mit ihrer Zeit von 53:49,79 Minuten landete sie im Gesamtklassement unter den Top15.





Rund 100 Läufer begaben sich auf die 13,3 Kilometer lange, reizvolle, aber fordernde Laufstrecke entlang des Tachinger Sees.